

Richard Taendler,
Verlags-Buchhandlung in Berlin W.,
Friedrich Wilhelmstraße 12.

(Z)[35686]

Nur hier angezeigt.

Am 1. September erscheint:

**Der Existenzkampf der Frau
im modernen Leben.**

Seine Ziele und Aussichten.

Zwanglos erscheinende Hefte,
herausgegeben von

Gustav Dahms,

Redacteur des Bazar.

— Heft 7. —

**Die Frau
im Handel und Gewerbe.**

Von

Julius Meyer und J. Sabin.

I. — III. Tausend.

Auf Grund einer von ihnen veran-
stalteten Enquête geben die Verfasser
in ihrer äußerst interessanten u. lehr-
reichen Schrift genaue und zuverlässige
Mitteilungen über die
**Gehälter, Aussichten, beste Art der
Vorbildungen, die bestehenden Kün-
digungsfrieten zc. zc.**

der Gehilfinnen in allen kaufmänni-
schen und gewerblichen Berufen.

Die Schrift ist für alle Töchter
gebildeter Stände, die sich diesem z. B.
aussichtsvollsten Berufe widmen wollen,
bestimmt und unentbehrlich.

Bisher sind erschienen:

Heft I. Dahms, Gustav, Die Frau
im Staats- u. Gemeindedienst.
(III. Tausend.)

Heft II. Schlenther, Dr. Paul,
Frauenarbeit im Theater.
(V. Tausend.)

Heft III. Haushofer, Prof. Dr.
Max, Die Ehefrage im deut-
schen Reich. (IV. Tausend.)

Heft IV. Busj, Georg, Die Frau
im Kunstgewerbe. (III. Tauf.)

Heft V. Kempin, Dr. Emilie, Die
Rechtsstellung d. Frau. (IV. Tauf.)

Heft VI. Krebs, Dr. Karl, Die
Frauen in der Musik. (IV. Tauf.)

Preis pro Heft 60 δ ord., 45 δ no.,
40 δ bar und 7/6 Explr.

Es empfiehlt sich die Anlage von
Kontinuationslisten.

Ich bitte um weitere, thätige Ver-
wendung für diese gangbaren Hefte
und erwarte Ihre gef. Bestellung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Friedrich Wilhelmstr. 12.
Richard Taendler, Verlagsbuchh.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

(Z)[35640]

P. P.

In unserm Verlage erscheinen soeben:

Skizzen und Studien

für den

Aktsaal

von **Ch. Roth,**

K. Professor und Bildhauer zu München.

30 Blatt Folio in Lichtdruck.

Vollständig in 10 Lieferungen
à 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 δ netto, 1 \mathcal{M} 40 δ bar
auf 12—1 Freixemplar.

Der Verfasser will mit diesen Skizzen
und Studien dem jungen Künstler in sofern
nützen, als er demselben einen Fingerzeig
gibt über die Art und Weise des Studiums
bezüglich des „Nackten“. Das Werk soll
als Beihilfe in dem Aktsaal dienen und bei
den verschiedenen Stellungen und Ansichten
der Gelenke Klarheit über die Form ver-
schaffen. Dieses neue Werk schliesst sich
dem früheren „Der Aktsaal“ an. Bei dem
billigen Preise — eine Lichtdrucktafel in
gross Folio nur ca. 70 δ — dürfte es nicht
schwer sein, bei Künstlern und Dilettanten
grossen Absatz zu erzielen.

**Paul, Charles und Simon Louis
Du Ry.**

Eine Künstlerfamilie der
Barockzeit

von

Otto Gerland.

Mit 48 Abbildungen.

Broschiert 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 δ netto,
3 \mathcal{M} 50 δ bar, auf 12—1 Freixemplar.

Wir bitten für die Versendung in erster
Linie die früheren Abnehmer von Gur-
litt, Geschichte des Barockstiles zu
berücksichtigen.

**Die
Jesuitenkirche zu Dillingen**

ihre Geschichte und Beschreibung

mit besonderer Berücksichtigung des
Meisters ihrer Fresken

Christoph Thomas Scheffler.

(1700—1756.)

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des
17. und 18. Jahrhunderts

von

Dr. Oscar Freiherrn Lochner

von

HÜTTENBACH,

Professor am bischöflichen Lyceum zu Eichstätt.

Mit 19 Abbildungen.

3 \mathcal{M} 60 δ ord., 2 \mathcal{M} 70 δ netto,

2 \mathcal{M} 50 δ bar,

auf 12 — 1 Freixemplar.

Die
**Kunstdenkmäler
von Hohenzollern**

herausgegeben vom Landesausschuss.

Mit ca. 20 Lichtdrucken und ca.
165 Abbildungen im Text.

Preis ca. 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 δ netto.

Leitfaden

für den

Unterricht in der Kunstgeschichte,
der
**Baukunst, Bildnerei, Malerei
und Musik**

für

höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht.

Bearbeitet von

Dr. Ernst Wickenhagen,

Director des Herzogl. Lehrerinnenseminars
und der Antoinettenschule zu Dessau.

**Achte vermehrte und verbesserte
Auflage.**

(42.—48. Tausend.)

Mit 181 Illustrationen.

Elegant kartoniert 3 \mathcal{M} 50 δ ord.,
2 \mathcal{M} 65 δ netto, 2 \mathcal{M} 45 δ bar, auf
12—1 Freixemplar.

Wir bitten um recht thätige Verwendung
und zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 10. August 1895.

Paul Neff Verlag.

606